



Gemeinde Hitzkirch
Gemeinderat

Medienmitteilung

Gemeindehaus
Luzernerstrasse 8
Postfach 339
6285 Hitzkirch

16. Oktober 2020

Gemeinderat empfiehlt die Gemeindeinitiative zum Verbot von Windkraftanlagen zur Ablehnung

In der Gemeinde Hitzkirch wird am 29.11.2020 an der Urne über die Gemeindeinitiative "Verbot von Windkraftanlagen im Grundbuchperimeter Müswangen, Hämikon und Sulz zum Schutz des Naherholungsgebietes Lindenberg" abgestimmt. Bei einer Annahme der Initiative ist das Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Hitzkirch so anzupassen, dass in den Grundbuchperimetern Hämikon, Sulz und Müswangen zum Schutz des Naherholungsgebietes Lindenberg keine Windenergieanlagen erstellt werden dürfen. Die Gemeindeinitiative bezieht sich nicht auf eine konkrete Projektplanung, sondern versucht ein allgemeines gebietsbezogenes Verbot für Windenergieanlagen zu erwirken.

Der Gemeinderat anerkennt aufgrund der übergeordneten Gesetze und Planungsinstrumente die grundsätzliche Förderung der Windenergie und die Mitverantwortung für den Klimaschutz. Ob der Lindenberg allerdings für den Bau von Windenergieanlagen geeignet ist, lässt sich aus Sicht des Gemeinderates derzeit noch nicht beantworten. Eine sachliche Prüfung kann erst erfolgen, sobald konkrete Projektunterlagen inklusive dem Umweltverträglichkeitsbericht vorliegen. Dieses Vorgehen entspricht einer stufengerechten Projektbeurteilung. Daher empfiehlt der Gemeinderat die Ablehnung der Initiative.

Der Gemeinderat hat sich bisher nicht für oder gegen den Bau von Windenergieanlagen auf dem Lindenberg positioniert. Er nimmt die Bedenken gegen Windenergieanlagen allerdings ernst und wird die Auswirkungen von Anlagen in Hitzkirch und in den Nachbargemeinden kritisch prüfen.

Weiterführende Informationen sind der Abstimmungsbotschaft zu entnehmen.

Kontakt für Rückfragen:

David Affentranger
Gemeindepräsident
Nat. 079 795 43 38